

Niederschrift
über die Vorstandssitzung des „Fördervereins Schloss Hagen von 2002 e. V.“ vom
Montag, dem 14. Januar 2008, 19.30 Uhr

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 30.08.07

Der Vorsitzende Karl-Heinz Fahrenkrog begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Der Vorstand und Bürgermeisterin Lüneburg sind anwesend. Das Protokoll der Sitzung vom 30.08.07 wird genehmigt.

2. Rückblick auf die Veranstaltungen des Jahres 2007

Der Vorsitzende berichtet, dass die festgesetzten Arbeitseinsätze aufgrund der Sanierungsarbeiten am Gebäude nicht durchgeführt worden sind.

Das Benefizkonzert mit dem Shantychor Luv & Lee war nicht so gut besucht. Da keine Gage verlangt wurde, ist trotzdem ein Überschuss an den Förderverein gegangen. Das Eintrittsgeld wurde von der Gruppe festgelegt.

Es wird festgestellt, dass es eine richtige Entscheidung war, dass der Förderverein an dem Weihnachtsmarkt der Gemeinde teilgenommen hat. Die Steiner Dorfbäckerei hat 100 „Schlossbrote“ gespendet, Herr Bernd Steffen hat je verkaufte „Schlosswurst“ 2 EURO abgeführt. Mit dem Verkauf von Bildern und Spenden konnten insgesamt rd. 500 EURO eingenommen werden. Der Vorsitzende wird abfragen, welche Beträge für den Brot- und Wurstverkauf bisher eingenommen worden sind.

Die Eröffnung des „historischen Pfades“ war ein Erfolg und hat auch überregionale Beachtung gefunden. Von den 1.040 vorhandenen Begleitbroschüren sind 787 Exemplare ausgegeben worden. Weiterhin soll eine Schutzgebühr von 1 EURO verlangt werden. Es wurde angefragt, ob die Hinweistafeln auf die Ortsteile und auch auf die Probstei ausgedehnt werden sollten. Zum Hinweis auf das Hügelgrab wäre ggfs. eine von der Denkmalpflege vorgegebene Tafel aufzustellen, die aber sehr teuer wäre.

3. Kassenbericht

Zum Jahresende hatte der Förderverein 78 Mitglieder, von denen 76 ihren Beitrag bezahlt haben, der insgesamt 3.950 EURO ausmacht. Im abgelaufenen Jahr wurden Einnahmen in Höhe von 8.317,11 EURO und Ausgaben von 764,18 EURO erzielt, so dass der Kassenbestand sich über 48.564,06 EURO belief. Für den „historischen Pfad“ besteht ein Guthaben in Höhe von 3,86 EURO.

Es wird darum gebeten, die Entschädigung für die Reinigung der Toiletten zum 01. Juli und 01. Dezember pünktlich anzuweisen, um Nachfragen entgegen zu treten.

In dem Kassenbestand ist eine Zuwendung von Lotto und Toto SH in Höhe von 30.000 EURO enthalten. In Höhe dieses Betrages ist eine Rechnung aus der Schwammsanierung anzuweisen. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Fördermittel verloren gehen.

4. Arbeitseinsatz am 19. Januar

Am kommenden Sonnabend soll ab 10.00 Uhr im Schlosskeller gearbeitet werden. Es ist beabsichtigt, den Belag herauszunehmen und Boden abzutragen. Für die Abfuhr ist ein Container zu bestellen. Brauchbare Steine sind für eine weitere Verwendung zu lagern. Es liegt eine Planung des Architekten vor, nach der zu arbeiten ist. Die Investitionskosten für den Aufbau sind noch zu ermitteln. Die Presse ist über den Arbeitseinsatz zu informieren. Frau Stoltenberg bereitet den Imbiss vor, das „Material“ hierfür kauft Herr Fahrenkrog ein.

5. Termin Jahreshauptversammlung 2008

Die Jahreshauptversammlung soll am 16.04.08, 19.30 Uhr, im Schloss Hagen stattfinden. Es sind der Vorsitzende, der Kassenwart, 2 Beisitzer und Kassenprüfer zu wählen. Ein Bericht zum Stand der Bau- und Sanierungsarbeiten am Schloss Hagen soll abgegeben werden. Der diesjährige Vortrag sollte sich mit der Geschichte der Familie Blome befassen. Herr Bubert ist als Vortragender anzusprechen.

6. Benefizkonzert des Flötenensemble Schloss Hagen

Das im vorigen Jahr durchgeführte Konzert wurde sehr gut angenommen. Es wurde kein Eintritt gefordert, sondern eine Spende gewünscht. Dieses Konzert könnte in diesem Jahr wieder angeboten werden. Der Vorsitzende wird bei der Leiterin, Frau Krull, nachfragen.

7. Verschiedenes / Bekanntgaben

Das Marketingkonzept für das Schloss Hagen ist von der Gemeindevertretung beschlossen worden, der Auftrag wurde erteilt. Das Konzept wird mit 12.000 EURO bezuschusst. Am 13.02.08 sollen die ersten Vorarbeiten vorgestellt werden.

Es ist ein nichtständiger „Ausschuss Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen“ von der Gemeinde gebildet worden. Der Förderverein ist in dem Ausschuss mit 1 Sitz vertreten.

Es soll ein „Entwässerungskonzept“ für das Schloss Hagen beschlossen werden, nach dem der Graben teilweise wieder geöffnet und entschlammt werden soll.

Der Förderverein ist Mitglied in der „AktivRegion“ geworden. Am 25. Januar 08 findet eine Versammlung statt. Der Förderverein sollte Mitglied in der AG Kultur werden. Frau Stoltenberg wird den Förderverein vertreten.

An folgenden Tagen soll um 10.30 Uhr ab Schloss Hagen eine Begehung des „historischen Pfades“ angeboten werden: 21. Juni, 19. Juli, 16. August und 20. September 2008.

Das Parkgutachten liegt noch nicht vor. Es findet noch eine abschließende Besprechung am 12.02.08, 10.00 Uhr, statt.

Herr Harder legt eine farbige Aufnahme von Hinrich Blome vor. Es ist zu klären und festzulegen, ob das Bild in Originalgröße (ca. 2 x 3 m) oder auch in kleinerem Format erstellt werden kann. Das Landesamt für Denkmalpflege ist einzuschalten.

Herr Harder hat eine Zeittafel für Arbeiten und wichtige Ereignisse am Schloss Hagen gefertigt. Er wird noch Nachprüfungen anstellen, zu welchem Zeitpunkt das Schloss Hagen von der Gemeinde erworben wurde bzw. wann die Gemeinde Eigentümerin geworden ist, da es unterschiedliche Daten gibt (1930/1932).

Es ist noch festzulegen, wie der Förderverein sich einbringen will, wenn die Sanierungsarbeiten am Gebäude abgeschlossen sind und es in die Vermarktung geht.

Ende der Vorstandssitzung: 21.00 Uhr.

Gez.
Konrad Gromke
-Schriftführer-

Gez.
Karl-Heinz Fahrenkrog
-1. Vorsitzender-